



..... EINE TOLLE MANNSCHAFT

Um erfolgreich Korbball spielen oder überhaupt mit einem Team auf dem Platz zu stehen, braucht es motivierte Spielerinnen und Spieler, engagierte Leiterinnen und Leiter und für die Zukunft – Nachwuchs!

Das Ressort Korbball des Thurgauer Turnverbands hat einige Tipps und Ideen zusammengetragen, wie dies gelingen kann.



KONTAKT

Tobler Patrik
Leitung Ressort Korbball Thurgauer
Turnverband
Mobile 079 581 33 53
p.tobler@gmx.ch
www.tgtv.ch



KORBBALL NACHWUCHS- FÖRDERUNG

Tipps &
Anregungen



HALLO NACHWUCHSPIELER:INNEN – WIR SIND HIER!

- Trainingslektionen an Primarschule geben
- Bring einen Freund, eine Freundin mit ins Training
- Bewerben von Schnuppertrainings
- Schnuppertrainings gemeinsam mit anderen Riegen / Vereinen aus dem Dorf organisieren
- Positives Feedback nach dem ersten Training geben
- Stand am Dorffest mit Korbballaktivitäten
- Auf die Spiele der aktiven Teams im Dorf aufmerksam machen und bei Heimspielen die Bewohner einladen



Eltern nicht vergessen

Gerade bei Kindern, aber auch Jugendlichen ist es wichtig, dass die Eltern wissen, bei wem ihre Kindern trainieren, was gemacht wird, welche Erwartungen gestellt werden. Deshalb die Eltern miteinbeziehen. sich und den Verein vorstellen, wann und wo trainiert wird, sowie auf Meisterschaftsspiele und Turniere hinweisen.



.....

„Wow, Korbball ist einfach der Hammer! Es macht Spass in der Mannschaft und ich bin ein wichtiger Teil davon.“ SVEN KELLER, 17 JAHRE



.....

WIE BLEIBEN DIE NACHWUCHSPIELER:INNEN

- Regelmässigen Trainingsbesuch belohnen mit Bsp. Turnsack, Schlüsselanhänger etc.
- Ziele gemeinsam definieren
- auf die individuelle Leistung eingehen
- Gemeinsam etwas unternehmen
- Trainings spannend gestalten
- Trainingseinheiten oder Wettkämpfe mit den Aktiven planen
- Trainingstage oder Trainingsweekend

Um eine gute Jugendförderung zu betreiben, braucht es eine entsprechende Vereinsstruktur. Im Vereinsvorstand sollte das Thema regelmässig behandelt werden, mit Zielen aber auch Budget.

Jugendliche treffen in den Trainings ihre Freunde, wenn sie dabei noch eine positive Wertschätzung für ihre Leistungen erleben, fühlt es sich gut an.



HALLO TRAINER:INNEN – ES MACHT SPASS!

- Trainerteams bilden für eine höhere Flexibilität
- Pensum und Erwartungshaltung gemeinsam definieren
- Schnuppertraining für Leitende – Feedback nicht vergessen
- Für Kursbesuche motivieren
- Entlohnung regeln

Und nein, man muss sich nicht für 10 Jahre verpflichten – wenn es aber 10 Jahre lang Spass macht und sich mit dem restlichen Leben vereinbaren lässt, umso besser.



Wertschätzung

Wer sieht, dass die Leiterinnen und Leiter viel Wertschätzung in einem Verein erhalten und dass sie ihre Arbeit mit Freude ausführen, bei dem ist die Motivation viel höher, später auch mal ein solches Amt zu übernehmen.



.....

„Das ehrliche
Feedback meiner
Leiter-Gspändli bringt
mich weiter und
motiviert mich.“

ANJA KELLER, 30 JAHRE, KORBBALLEITERIN



.....

WIE BLEIBEN DIE LEITER:INNEN – WERTSCHÄTZUNG!

- Feedback von den Spielenden, Leitenden und dem Vorstand
- Entlastung von anderen Verpflichtungen im Verein
- Entschädigte Weiterbildungsmöglichkeiten
- Entlohnung
- Gute Rahmenbedingungen

Natürlich, die finanzielle Entschädigung muss geregelt sein, aber viel wichtiger ist die Wertschätzung in Form von Feedback. Ein Dankeschön, ein wow, dass war eine tolle Lektion, diesen Wettkampf habt ihr super hingekriegt, merci das du so zuverlässig bist! Aber auch kritische Rückmeldungen müssen Platz haben, wenn sie konstruktiv sind.



FRAGEN? ANREGUNGEN? ANDERE IDEEN?

Selbstverständlich sind die Tipps des Ressort Korbballs des Thurgauer Turnverbands nicht abschliessend!

Falls ihr Fragen habt, gute Ideen oder Inputs was bei euch im Verein super funktioniert – wir freuen uns von euch zu hören!



„Danke, dass ihr euch für den Korbball im Thurgau engagiert!“

Patrik Tobler, Leiter Ressort Korbball

Mobile 079 581 33 53
p.tobler@gmx.ch
www.tgtv.ch



Der Thurgauer Turnverband wird unterstützt von:

